

GEDENKEN AN DIE TOTEN

Während der Allerheiligentag am 1. November die Heiligen vor Augen stellt, steht an Allerseelen das Gedenken an alle Verstorbenen im Mittelpunkt. Dieses Erinnerungsfest am 2. November geht auf Odilo von Cluny zurück, der Abt des damals bedeutenden französischen Klosters war. Er beging Allerseelen am 2. November 998 zum ersten Mal und soll es danach für alle Klöster seines Ordens angeordnet haben. Schon acht Jahre später führte Papst Johannes XVIII. den Gedenktag als „allgemeines Seelengedächtnis“ der Kirche ein. Im Kalender des Kirchenjahres ist das Fest wie ein Christus-Hochfest eingeordnet.

Der christliche Glaube ist von der Hoffnung getragen, nach dem Tod das Angesicht Gottes schauen zu dürfen. Menschen sind aber in die Verstrickungen und oft bösen Mächschaften dieser Welt eingewoben, manchmal so-



gar selbst aktiv daran beteiligt. So hat sich schon früh in der Kirche die Lehre herausgebildet, dass dieser Anschauung Gottes eine Reinigung von den Schulden vorhergeht, die man auf sich geladen hat. Entsprechend würden die Seelen zunächst in einem Reinigungsort, dem Purgatorium, verweilen, der volkstümlich „Fegefeuer“ genannt wird. Der Kult an Allerseelen war dadurch über viele Jahrhunderte hinweg von der Vorstellung geprägt, dass die Lebenden den Verstorbenen helfen könnten, den Reinigungsort früher zu verlassen und in die unverlierbare Anschauung Gottes zu gelangen. Gemäß der Ermahnung „Einer trage des anderen Last“ aus dem Galaterbrief könne das, was ein Lebender Gutes tue, dem Verstorbenen zugerechnet und ihm damit Genugtuung verschaffen werden.

Wie Allerheiligen drückt auch Allerseelen aus, dass in der Gemeinschaft der

Termine

An Allerheiligen werden Gottesdienste wie sonntags gefeiert. Zur Andacht mit Segnung der Gräber treffen sich die Gläubigen um 14.30 Uhr am Hochkreuz auf dem Neuen Friedhof.

Zum Allerseelenfest (2. November) gibt es eine Messe um 9 Uhr in St. Marien, danach eine Prozession zum Alten Friedhof, wo die Gräber gesegnet werden. Um 19 Uhr wird in einem Gedenkgottesdienst in St. Josef namentlich aller Gemeindemitglieder gedacht, die in den letzten zwölf Monaten verstorben sind.

Kirche die Getauften miteinander in Christus verbunden sind. Diese Verbundenheit ist grenzüberschreitend und schließt auch diejenigen ein, die gestorben sind. Die Lichter, die in den Nächten um Allerseelen auf den Gräbern der Verstorbenen leuchten, drücken diese Verbundenheit aus. Sie sind Zeichen des Andenkens, des Dankes und des Wunsches, dass mit den Verstorbenen alles gut sein möge.

*Markus Hauck, Quelle: Pressestelle
Bischöfliches Ordinariat Würzburg*

Karten für Mozarts Requiem sichern

Der Kirchenchor Laudate hat sich ein großes Werk vorgenommen. Seit Ostern proben die Sängerinnen und Sänger unter Leitung von Organist Christian Gössel Mozarts Requiem. Das Ergebnis ist am Sonntag, 19. November, um 17 Uhr in St. Marien, zu hören. Karten zwischen 6 und 18 Euro gibt es im Pfarrbüro an der Judenstraße sowie bei Schreibwaren Beckers, Engerstraße 10. Das Requiem in d-Moll (KV 626) aus dem Jahr 1791 als eines der bedeutendsten Werke der Kirchenmusikgeschichte und ist Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Komposition. In der Propsteikirche wird die Fassung von Franz Beyer zu hören sein.

Samstag, 21. Oktober	
MA	15.00 Tauffeier
CK	17.00 Vorabendmesse
JO	17.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 22. Oktober	
AB	7.00 Hochamt
MA	9.30 Hl. Messe
CK	11.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
JO	11.00 Hl. Messe
MA	18.00 Rosenkranzandacht
MA	19.00 Abendmesse

Dienstag, 24. Oktober	
MA	9.00 Hl. Messe
MA	18.00 Rosenkranzandacht

Mittwoch, 25. Oktober	
CK	8.30 Seniorengottesdienst
MA	9.00 Hl. Messe
VBS	10.30 Hl. Messe
CK	18.00 Rosenkranzandacht, gestaltet von der Kfd

Donnerstag, 26. Oktober	
MA	18.00 Rosenkranzandacht
HK	18.30 Hl. Messe

Freitag, 27. Oktober	
MA	9.00 Hl. Messe
MA	11.00 Marktgebet
SPS	11.00 Hl. Messe
MA	18.00 Rosenkranzandacht

Samstag, 28. Oktober	
CK	17.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
JO	17.00 Vorabendmesse

Sonntag, 29. Oktober	
AB	7.00 Hochamt
MA	9.30 Hl. Messe
TK	10.00 Abschlussgottesdienst der ökum. Kinderbibelwoche in der Thomaskirche
CK	11.00 Hl. Messe
JO	11.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
MA	18.00 Abschluss der Rosenkranzandachten
MA	19.00 Hl. Messe

Dienstag, 31. Oktober - Reformationstag	
TK	10.00 Ökum. Gottesdienst zum Reformationsfest in der ev. Thomaskirche

Mittwoch, 1. November - Allerheiligen	
MA	9.30 Hochamt
CK	11.00 Hl. Messe
JO	11.00 Hl. Messe
	14.30 Andacht auf dem Neuen Friedhof anschl. Gräbersegnung
MA	19.00 Hl. Messe

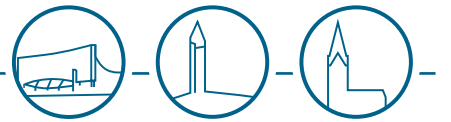
Donnerstag, 2. November - Allerseelen	
MA	9.00 Hl. Messe anschl. Prozession zum Alten Friedhof
HK	18.30 Hl. Messe
JO	19.00 Hl. Messe für die Verstorbenen des Jahres

Freitag, 3. November	
MA	9.00 Hl. Messe
MA	11.00 Marktgebet
SPS	11.00 Hl. Messe

Samstag, 4. November	
MA	16.00 Tauffeier
JO	17.00 Vorabendmesse
CK	17.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

Sonntag, 5. November	
AB	7.00 Hochamt
MA	9.30 Hl. Messe
JO	11.00 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
CK	11.00 Hl. Messe
MA	19.00 Abendmesse

Legende	
CK	Kirche Christ-König, Concordienplatz
JO	Kirche St. Josef, Eibenweg 1
MA	Kirche St. Marien, An St. Marien
HK	Hospitalkapelle, Von-Broichhausen-Allee 1
SPS	St. Peter Stift, Auguste-Tibus-Straße 9
VBS	Von Broichhausen Stift, Heyerdrink 21
TK	Thomaskirche, Wachtendonker Straße 4
AB	Abtei Mariendonk, Niederfeld 11, Grefrath



Lebendiger Adventskalender

Sie denken schon an St. Martin? Wir denken schon etwas weiter. Die dunkle Jahreszeit beginnt mit vielen Farben, aber auch mit Kerzenschein in der Dunkelheit. Es ist Zeit, sich auch schon einmal auf den herannahenden Advent zu freuen und insbesondere auf den lebendigen Adventskalender in unserer Gemeinde.

Nachdem wir es im letzten Jahr geschafft haben, alle 23 Tage bis zum Heiligen Abend mit Gastgeber zu füllen, haben wir in diesem Jahr den Ehrgeiz, dies zu wiederholen. Dafür sind wir wieder auf Menschen angewiesen, die Lust haben als Gastgeber einen Abend zu gestalten. Dabei braucht es nicht viel: Eine kleine Geschichte, ein Lied (oder auch mehrere), ein Gedicht und etwas Licht in der Dunkelheit. Das sind meistens die Zutaten, verbunden mit der Gemeinschaft vor der Tür, ob es stürmt oder schneit, ob es kalt ist oder warm. Am Ende gibt es vielleicht noch ein warmes Getränk oder einen Keks und man kann gestärkt mit neuen Gedanken und Einsichten durch die Adventszeit gehen.

Man kann sich auch mit anderen zusammentun oder als Gruppe einen Abend gestalten, dann wird alles gleich einfacher und macht vielleicht auch noch mehr Spaß. Eine herzliche Einladung also an alle Menschen, sich aktiv an einer lebendigen Adventszeit, einem lebendigen Adventskalender zu beteiligen.

Es grüßen Sie alle,

Barbara van Beek und Klaus Bensmann

Kontakt: Tel. 02152 9573883



Rückblick auf Erntedank

Bei sonnigem Wetter hat unsere Pfarrei einen schönen



Erntedank-Gottesdienst auf dem Spooshof von Familie Borghs gefeiert. Pfarrer Marc Kubella leitete den Gottesdienst. Die Landjugend hatte den Erntealtar gestaltet und der Familienmesskreis die Messe vorbereitet. Kinder- und Jugendchor sorgten für die Musik.

Auch im St. Peter Stift wurde Erntedankfest gefeiert. Der ehemalige Propst Dr. Josef Reuter, der den Gottes-

dienst hielt, segnete Frischeartikeln aus dem Kempenner Land. Im Anschluss durften sich die Bewohner am Obst bedienen.



Fotos: Christiane Hahn/Axel Küppers

KONTAKTE

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@st-mariae-geburt-kempen.de

Pfarrer Klemens Gößmann, Pfarrvikar

Tel. 02152 89710-20, k.goessmann@gmx.net

Pfarrer Marc Kubella, Pfarrvikar

Tel. 02152 89710-20, kaplan.kubella@googlemail.com

Gemeindevorstand

gemeindevorstand@st-mariae-geburt-kempen.de

Pfarrbüro Judenstraße

Judenstraße 14
Tel. 02152 8971020, Fax 02152 8971025
st-marien-kempen@t-online.de



Öffnungszeiten

Montag – Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 – 11.30 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@st-mariae-geburt-kempen.de

Gemeindeassistent Sebastian Winter-Weidenbach

Tel. 02152 558809
sebastian.winter@st-mariae-geburt-kempen.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@bistum-aachen.de

Gemeindebüro Concordienplatz

Concordienplatz 12
Tel. 02152 4908, Fax 510209
christ-koenig-kempen@t-online.de



Öffnungszeiten

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr, 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr



Termine in Kempen

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Mi, 25. Oktober, 8.30 Uhr, Christ-König

Senioren-gottesdienst. Für das gemeinsame Frühstück im Anschluss wird um Anmeldung bis zum 23. Oktober unter Tel. 02152 4908 gebeten.

Di, 31. Oktober, 10 Uhr Thomaskirche



Die evangelische Kirchengemeinde Kempen feiert zum Reformationstag einen ökumenischen Festgottesdienst unter kirchenmusikalischer Beteiligung der Ev. Kantorei und des Posauenchores Kempen mit Johann Philipp Krieger (1649-1725) "Eine feste Burg ist unser Gott", Chorkantate für Chor und Streicher.

EINE-WELT-STAND

Sa/So, 28./29. Oktober, Christ-König

Der Arbeitskreis Eine-Welt Christ-König bietet am Samstag, 28. Oktober, und am Sonntag, 29. Oktober, nach den Gottesdiensten Produkte des fairen Handels, kunsthandwerkliche Artikel aus Ecuador und Karten aus dem Straßenkinderheim in Quito an. Der Erlös ist für das Projekt Arbol de la Esperanza.

ANGEBOTE DER KFD

Do, 2. November, 10.30 Uhr, ab Bahnhof

Die kfd besucht die Ausstellung „Die letzte Reise. Jenseitsvorstellungen im Wandel“ in der Burg Linn. Die Teilnahme kostet 12 €, Anmeldung bei Ursula Neeven, Tel. 02152 1871.

Di, 7. November, 14 Uhr, Franziskanerkloster

Die kfd lädt zur Ausstellung „Skandinavische Weihnacht“ ein, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Anmeldung bei Ursula Neeven, Tel. 02152 1871.

KONZERT

Di, 7. November, 20 Uhr, Propsteikirche



Unter dem Titel "Durch Nacht zum Licht" spielt der Wiener Organist Roman Summereder Werke von Bach, Brahms, Isang Yun und J. N. David.

VORTRAG

Mi, 15. November, 19 Uhr, Abtei Mariendonk

Sehnsucht nach Gott ist der Titel eines Vortrags von Dr. Norbert Feinendegen (Bonn). Ein Spezialgebiet von Dr. Norbert Feinendegen sind die Werke von C. S. Lewis, dessen Weg zum Glauben Feinendegen in zwei Büchern dargestellt hat. Der Vortrag findet in der Abtei Mariendonk, Niederfeld 11, statt. Tel. 02152 91 540. www.mariendonk.de

Meldungen aus der Gemeinde

NOCH PLÄTZE FREI

Bei der Ökumenischen Kinderbibelwoche sind noch Plätze frei. Das Motto heißt "Auf den Spuren der verlorenen Luthergeschichten". Vom 23. bis 27. Oktober, 8.30 bis 13 Uhr, findet die Bibelwoche im Gemeindezentrum der Thomaskirche statt. Kinder der Klassen 1 bis 5 sind eingeladen. Die Teilnahme kostet 15 €. Anmeldung in den Pfarrbüros oder Annemarie Angerhausen, Tel. 0170 9604163 annemarie.angerhausen@gmx.net

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Doerte Schäfer. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: diedruckerei.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 4. November. Redaktionsschluss ist am 26. Oktober.